

Rechtsanwalt Roland Kogge
Am Klagesmarkt 10/11 30159 Hannover

Herrn
Marco Lindenkamp
Am Eichenkamp 16
30851 Langenhagen

**Rechtsanwalt
ROLAND KOGGE**

Fachanwalt für Sozialrecht
Interessenschwerpunkte:
Strafrecht, Psychiatrie

Am Klagesmarkt 10/11 30159 Hannover
Gerichtsfach Nr. 172

Telefon 05 11/13 13 18
Telefax 05 11/1 51 42
e-Mail: RA-Roland-Kogge@web.de

Sparkasse Hannover
IBAN: DE09 2505 0180 0000 7045 47
SWIFT-BIC: SPKHDE2HXXX

Hannover, den 08.08.2023

Unser Zeichen:000026-23/k/k

Betreuung für Herrn Jochen Schubert

Sehr geehrter Herr Lindenkamp,

ich übersende anliegend Unterlagen zur Stellungnahme.

Bitte teilen Sie mit, auf welches Konto ich den Entschädigungsbetrag überweisen soll.

Die Ablehnung meiner Kosten kann nur im Klageweg angefochten werden. Die Entscheidung lag im Ermessen des Generalstaatsanwalts, wobei es zwar zutrifft, dass es in der Sache keine besonderen Schwierigkeiten gab, jedoch ohne mein Tätigwerden die Verzögerungen wohl noch größer gewesen wären und Sie allein als Betreuer wohl noch weniger durchgedrungen wären. Bei einer Klage wäre dies aber schwer zu beweisen, so dass ich die Erfolgsaussichten nicht groß genug einschätze. Ich würde mit meinem Gebührenanspruch aufrechnen, wenn Sie dem nicht widersprechen.

Die Entschädigung ist als zweckgerichtete Einnahme zwar beim Bezug von Sozialleistungen anzugeben, aber nicht anzurechnen.

Mit freundlichen Grüßen



Roland Kogge
Rechtsanwalt

Besprechungen nach Vereinbarung

Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Montag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr



Generalstaatsanwaltschaft Celle
Der Generalstaatsanwalt

Generalstaatsanwaltschaft Celle · Postfach 12 67 · 29202 Celle

Herrn Rechtsanwalt
Roland Kogge
Am Klagesmarkt 10/11
30159 Hannover

EB
Rechtsanwalt Roland Kogge

01. Aug. 2023

eingegangen

Bearbeitet von OStA Prof. Dr. Lehmann

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
000026-23

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)
2 StEs 50/23

Durchwahl (05141) 206-
565

Celle
27.07.2023

Entschädigung Ihres Mandanten, Herrn Jochen Schubert, nach dem Gesetz über die
Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen (StrEG)

- 2147 Js 82181/21 StA Hannover -

1 Empfangsbekenntnis

Fristablauf am 01.11.23 not.

Vorfrist 25.10.23 not.

Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt Kogge,

auf Ihren Antrag vom 07.12.2022, ergänzt am 09.05.2023, gewähre ich Ihrem Mandanten zum Ausgleich des Schadens, der ihm durch die Strafverfolgungsmaßnahme in dem vorbezeichneten Verfahren entstanden ist (vorläufige Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus zwischen dem 19.01.2022 und dem 10.05.2022), eine Entschädigung in Höhe von **8.400,00 €**.

Dieser Betrag errechnet sich wie folgt:

Ausgleich des immateriellen Schadens: Jeweils 75,00 € für 112 Tage = 8.400,00 €.

Dieser Betrag wird in Kürze auf Ihr Konto Nr. IBAN DE09 2505 0180 0000 7045 47 bei der Sparkasse Hannover überwiesen werden.

Ein weitergehender Antrag auf Entschädigung ist unbegründet.

Dazu bemerke ich:

Die Kosten Ihrer Tätigkeit im Betragsverfahren (Entschädigungsverfahren) vermag ich nicht zu ersetzen.

Nach den Ausführungsvorschriften zum StrEG kommt eine Erstattung der Rechtsanwaltskosten für die Tätigkeit im Betragsverfahren nicht in Betracht, wenn der Rechtsanwalt für den Antragsteller nur den Ersatz des immateriellen Schadens beantragt hat. Eine Ausnahme soll lediglich gelten, wenn der Antragsteller erkennbar unfähig ist, sich schriftlich zu artikulieren. Dabei ist in erster Linie an Analphabeten oder sprachunkundige Ausländer zu denken.

Die Schwere der psychischen Erkrankung Ihres Mandanten erkenne ich keineswegs. Der Antrag auf Entschädigung hätte aber durch seinen Betreuer gestellt werden können.

Gegen diese Entscheidung, die im Auftrag des Niedersächsischen Justizministeriums ergeht, ist binnen einer Ausschlussfrist von drei Monaten nach Zustellung der Rechtsweg gegeben. Für die Klage ist die Zivilkammer des Landgerichts in Lüneburg ausschließlich zuständig. Die Klage ist gegen das Land Niedersachsen, vertreten durch die Generalstaatsanwaltschaft Celle, Schloßplatz 2, 29221 Celle, zu richten.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Prof. Dr. Lehmann

Oberstaatsanwalt